



WILLEM CLAESZ. HEDA

(1594 Haarlem 1680) Still life with glass, silver and lemon. 1661. Oil on panel. Signed and dated lower right: Heda. f. 1661. 60 x 50 cm. Provenance: -Collection of A.S. Drey, Munich.—Collection of R.H. Zinser, Stuttgart.—Collection of Max Stavenhagen, Hamburg, Lausanne.—Galerie Georges Moos, Geneva.—Swiss private collection, acquired at the above gallery. Dr. Fred Meijer has made a verbal confirmation on the basis of a photograph that this painting is by the hand of Willem Claesz. Heda.

Stilleben mit Römer, Silber, Zitrone. 1661.

Öl auf Holz.

Unten rechts signiert und datiert: Heda. f. 1661.

60 x 50 cm.

Provenienz: - Sammlung

Koller Auktionen - Lot 3031

A138 Tableaux de Maîtres Anciens - vendredi 22 septembre 2006, 15h00

A.S. Drey, München. - Sammlung R.H. Zinser, Stuttgart. - Sammlung Max Stavenhagen, Hamburg, Lausanne. - Galerie Georges Moos, Genf. - Schweizer Privatbesitz, bei obiger Galerie erworben. Dr. Fred Meijer hat auf Grund einer Fotografie mündlich bestätigt, dass es sich beim vorliegenden Gemälde um ein eigenhändiges Werk von Willem Claesz. Heda handelt. Willem Claesz. Heda war schon über sechzig Jahren alt, als er dieses Stilleben malte und konnte somit auf eine grosse Karriere zurückblicken. Er war einer der wichtigsten Vertreter des sogenannten "Monochrome Banketje". Beispiele für Heda's grossen Beitrag zu diesem Genre sind das Prunkstilleben mit Auster aus dem Jahre 1635 im Rijksmuseum (Vroom, N.R.A.: A modest message as intimated by the painters of the 'Monochrome Banketje', 1980, II, Nr. 351; I., Abb. 76) und das Stilleben von 1643 in einer Privatsammlung (ebenda, II, Nr. 370; I, Abb. 78). Das hier angebotene Gemälde gehört zu einer kleinen Gruppe von Stilleben aus den frühen sechziger Jahren, die alle durch ein stark durchgearbeitetes clair-obscur charakterisiert werden, wobei die Objekte vor einem dunklen Hintergrund aufleuchten. Zu der Gruppe gehören das Stilleben mit Nautiluspokal, wie das hier angebotene, aus dem Jahre 1661, Öl auf Holz, 92 x 71 cm, das von Charles Roelofsz auf der TEFAF in Maastricht 1989 gezeigt wurde; das Stilleben mit silberner Schenkkanne, 1663, Öl auf Holz, 88 x 67 cm, im Museo de Bellas Artes, Cadiz; das Stilleben mit Nautiluspokal, 1664, Öl auf Holz, 78,5 x 63,5 cm, versteigert bei Parke Bernett, New York, 25./26. Januar 1962, lot 77, m. Abb; das Stilleben mit silberner Schenkkanne, ebenfalls aus dem Jahre 1664, Öl auf Holz, 94 x 68, 5 cm, versteigert bei Drouot, Paris, 7. Juni 1996 (als Gerret Wilemsz. Heda); das Stilleben mit silberner Schenkkanne und Pastete, 1665, Öl auf Leinwand, früher in der Delmonte Sammlung und Brüssel, zuletzt auf der Auktion bei Phillips London, 15. April 1991, Lot 28, m. Abb. (von alle Gemälden sind Photos im RKD, Den Haag archiviert). Die Gruppe bestätigt Heda's lebenslanges Interesse an der Modellierung von Form durch Licht. Doch anstelle der grauen und silbernen Töne, die seine Werken in den Dreissiger- und Vierzigerjahren dominieren, setzt er jetzt vermehrt stärkere Farbakzente ein, wie das Rot-orange der Orange und das Gelb der Zitrone. Das Zulassen von mehr Farbigkeit setzt im Oeuvre von Heda um 1650 ein. Ein Wendepunkt markiert das

Koller Auktionen - Lot 3031**A138 Tableaux de Maîtres Anciens - vendredi 22 septembre 2006, 15h00**

Stilleben mit Nautiluspokal, Tazza und Auster von 1649, Öl auf Holz, 49,5 x 68,2 cm im Staatlichen Museum, Schwerin (Chong, A. / Kloek, W.: Het Nederlandse Stilleven 1550 - 1720, 1999, S. 154/155, Nr. 22, m. Abb.). Wie A. Chong und W. Kloek auf S. 154 erläutern, war Heda dabei Willem Kalf voraus. Allerdings übernahm Kalf in den Sechzigerjahren die Pionierrolle von Heda und brachte das clair-obscur zur vollen Blüte.
Marina Aarts

CHF 60 000 / 80 000

€ 61 860 / 82 470

Koller Auktionen - Lot 3031

A138 Tableaux de Maîtres Anciens - vendredi 22 septembre 2006, 15h00

